

LEICHTER LEBEN. **IHR SANITÄTSHAUS** HILFT IHNEN DABEI.



**REHABILITATION, MOBILITÄT
UND PFLEGE ZU HAUSE**



LIEBE KUNDIN, LIEBER KUNDE,

die Selbständigkeit und Mobilität ist für jeden Menschen Voraussetzung für eine hohe Lebensqualität. Durch eine Behinderung, Krankheit oder mit zunehmendem Alter können diese beeinträchtigt sein. Jeder Mensch hat dabei unterschiedliche Bedürfnisse und Erwartungen.

Hilfsmittel unterstützen Sie dabei, die Aufgaben des Tages wieder alleine zu bewältigen oder die Hilfe anderer zu erleichtern. Gerade im Bereich Bad und WC gibt es viele Möglichkeiten, sich die Selbständigkeit lange zu erhalten. Aber auch beim Einkaufen, dem Arztbesuch oder dem Spaziergang mit der Familie sind die mobilen Helfer eine Bereicherung für ein aktives Leben.

Bei der Pflege von Angehörigen ist es für Sie oder das Pflegepersonal unerlässlich, die richtigen Hilfsmittel zur Verfügung zu haben, um rückschonend und ohne Beschwerden diese anspruchsvolle Aufgabe zu bewältigen.

Lassen Sie sich von uns, den Spezialisten im Sanitätshaus, kompetent beraten. Viele der aufgeführten Produkte können Sie bei uns sehen und testen. Auch können wir einige der aufgeführten Hilfsmittel nach Verordnung durch Ihren Arzt bei Ihrer Krankenkasse zur Kostenübernahme beantragen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team vom Sanitätshaus

INHALT



4 | Gehhilfen



9 | Rollstühle



15 | Scooter



16 | Bad und WC



23 | Dekubitusprophylaxe



26 | Pflegebetten



28 | Transfersysteme



30 | Medizintechnik



32 | Pflegehilfsmittel & Weitere Produkte

GEHILFEN



Standard-Rollator

Mobilität erhalten

Rollator in zweckmäßiger, stabiler, faltbarer Ausführung. Sitzgelegenheit, Einkaufskorb und Tablett in Einem. Der Rollator verfügt über feststellbare Sicherheitsbremsen sowie höhenverstellbare Schiebegriffe zur Anpassung an den Benutzer.

- Ausführung aus Stahlrohr
- Gewicht ca. 10 kg
- belastbar bis 120 kg

HMV-Nr. 10.50.04.1



Leichtgewicht-Rollator

Das Leichtgewicht

Der Rollator zeichnet sich durch geringes Eigengewicht aus. Dadurch ist er im Alltag wendiger und einfacher zu handhaben. Durch eine Ankipphilfe können Hindernisse überwunden werden. Sehr leicht faltbar, mit flexiblem Einkaufsnetz und bequemer Sitzbespannung.

- Ausführung Aluminium
- Gewicht ca. 7,5 kg
- belastbar bis 150 kg



Premium-Leichtgewicht-Rollator

Der Exklusive

Extrem leicht durch Aluminium- oder Carbonbauweise. Individuell einstellbar, auch für große Benutzer geeignet. Breiter Rückengurt für mehr Komfort. Die Bremszüge werden bei vielen Modellen unsichtbar im Rahmenrohr geführt.

- Gewicht ab 6 kg
- belastbar bis ca. 140 kg

Nützliches Zubehör:
Stockhalter, Schirm, Beleuchtung,
abnehmbare Taschen, Sicherheitsschloss





Rollator mit Unterarmauflage

Aufgerichtet sicher gehen

Rollator für Rheuma- und Arthritispatienten und Personen, die beim Gehen zusätzlichen Halt und Unterstützung benötigen. Die Bremsen sind besonders leichtgängig. Gepolsterte Armauflagen, die Höhe der Griffe kann auf die Patientengröße eingestellt werden.

- Gewicht ca. 9 kg
- belastbar bis 120 kg

HMV-Nr. 10.50.04.1

Rollator XXL

Hohe Tragkraft

Rollator in XXL-Ausführung für schwergewichtige Personen. Der verstärkte Rahmen sorgt für hohe Stabilität.

- Gewicht ca. 12 kg
- belastbar bis 200 kg
- Sitzbreite ca. 60 cm



Indoor-Rollator

Für den Innenbereich

Speziell für den Innenbereich geeignet. Extrem wendig und auf engstem Raum einsetzbar. Inkl. Transport- und Servierhilfe.

- Gewicht ca. 6,5 kg
- belastbar bis max. 100 kg



Unterarmgehstütze Standard

Stabil und sicher

Unterarmgehstützen in leichter Alu-Kunststoffausführung. Einfache Höhenverstellung, mit Sicherheitsclip oder Druckknopfverstellung. Auch in extra langer Ausführung erhältlich, für große Personen.

- belastbar bis 140 kg
- Modell extra lang, belastbar bis 150 kg

HMV-Nr. 10.50.02.0



Unterarmgehstütze XXL

(Ohne Abbildung)

- belastbar bis 250 kg
- verstärkte Armschale
- Sicherungsklemme

Gehstock

Praktischer Begleiter

Gehstock zum täglichen Einsatz bestens geeignet. Aus Holz mit anatomischem Griff gefertigt. Rutschhemmende Gummikapsel auswechselbar.

HMV-Nr. 10.50.01.0

Gehstock höhenverstellbar

Individuell einstellbar

Gehstock aus Aluminium mit Kunststoff- oder Holzgriff, anatomisch geformt. Einfache Höhenverstellung.

- belastbar bis 125 kg

HMV-Nr. 10.50.01.1





Vierfußgehilfe

Hohe Standsicherheit

Die Leichtbauweise dieser Gehstütze ermöglicht sicheres Gehen ohne großen Kraftaufwand.

- Gewicht ca. 1,2 kg
- Stützlast je nach Modell 50 - 100 kg

HMV-Nr. 10.50.01.3

Gehgestell reziprok

Bewegliche Gehhilfe

Gehgestell mit 4 sicheren Auflagepunkten. Die Seitenteile der Gehhilfe sind flexibel; sie werden beim Gehen wechselseitig be- und entlastet und können somit vorwärts bewegt werden. Eine Fortbewegung ist ohne vollständiges Anheben der Gehhilfe möglich. Reziproke Gehhilfen sind für den ebenen Innenbereich geeignet.

- Gewicht ca. 2,5 kg
- belastbar bis 130 kg
- höhenverstellbar
- faltbar

HMV-Nr. 10.46.01.1



Gehgestell starr

Sicheres Gehen

Gehgestell mit 4 sicheren Auflagepunkten. Beim Gehen leicht anzuheben und vorzusetzen. Diese Gehhilfe wird vorrangig im Innenbereich eingesetzt, ist leicht faltbar und kann platzsparend verstaut werden.

- Gewicht ca. 2,5 kg
- belastbar bis 135 kg
- höhenverstellbar

HMV-Nr. 10.46.01.0



ROLLSTÜHLE

Standard-Rollstuhl

Der Einfache

Standardrollstühle bestehen aus einem faltbaren Stahlrohrrahmen, zwei großen Rädern hinten, zwei kleinen Lenkrädern vorn, abnehmbaren Armlehnen und Fußstützen sowie einer gepolsterten Sitz- und Rückenbespannung. Mittels Greifreifen an den großen Rädern kann der Benutzer den Rollstuhl antreiben und lenken oder der Rollstuhl wird von einer Begleitperson geschoben.

- im Innen- und Außenbereich einsetzbar
- Druckbremse für Benutzer
- optional: Trommelbremse für die Begleitperson zur Sicherheit
- Benutzergewicht max. 125 kg
- Eigengewicht ca. 18 - 24 kg

HMV-Nr. 18.50.02.0



Leichtgewicht-Rollstuhl

Der Leichte

Leichtgewichtrollstühle bestehen aus Aluminium oder einer Metalllegierung. Sie sind durch verschiedene Komponenten individuell auf die Bedürfnisse des Nutzers anpassbar. Dadurch sind diese Rollstühle auch für Patienten mit Hemiplegie, MS oder geriatrischen Krankheitsbildern geeignet. Das geringere Gewicht und die abnehmbaren Antriebsräder erleichtern den Transport.

- im Innen- und Außenbereich einsetzbar
- Druckbremse für Benutzer
- optional: Trommelbremse für die Begleitperson zur Sicherheit
- Benutzergewicht max. 125 kg
- Eigengewicht ca. 16 - 20 kg

HMV-Nr. 18.50.02.2



Leichtgewicht-Rollstuhl XXL

(Ohne Abbildung)

- verstärkter Rahmen
- Breite bis 56 cm
- belastbar bis 170 kg

HMV-Nr. 18.50.02.3

Multifunktionsrollstuhl

Vielfältig einstellbar

Multifunktionsrollstühle verfügen über eine Rückenlehnenverstellung, eine Verstellmöglichkeit der Sitzfläche (Kantelung), verstellbare Beinstützen und Seitenteile. Sitz und Rücken sind zudem stark gepolstert. Durch die individuellen Einstellmöglichkeiten und das Zubehör wird eine benutzerspezifische Anwendung ermöglicht. Multifunktionsrollstühle können für immobile Patienten eingesetzt werden, die gelagert oder mobilisiert werden sollen, oder für die ein mehrmaliges Umsetzen zu belastend wäre. Durch die Verstellung der Sitz- und Liegefläche kann eine Stabilisierung der Sitzposition und eine Druckentlastung erreicht werden.

- Druckbremse oder Trommelbremse (optional)
- Benutzergewicht max. 150 kg
- Eigengewicht ca. 30 - 35 kg
- i.d.R. ausgestattet mit Kopfstütze, Seitenpelotten und Therapietisch

HMV-Nr. 18.50.02.7



Elektro-Rollstuhl Innen-/Außenbereich

Der Flinke

Aufgrund seiner Konstruktion eignet sich dieser Rollstuhl vornehmlich für eine Nutzung im Innenraum, aber auch bedingt für den Betrieb im Freien. Angetrieben wird der Rollstuhl über einen oder mehrere Elektromotoren. Die Antriebsräder sind hinten. Die Geschwindigkeitsregelung erfolgt über eine elektronische Steuerung, welche die über einen Joystick eingegebenen Befehle umsetzt.

Der Rollstuhl ist individuell anpassbar. Er ist vorrangig geeignet für Personen mit ausgeprägten Funktionsstörungen und geringer Kraft, die keinen manuellen Rollstuhl selbständig antreiben können. Die Fahreigenschaften können mittels Programmierung an das jeweilige Nutzerverhalten angepasst werden.

- Benutzergewicht max. 140 kg
- Reichweite bis ca. 40 km
- Geschwindigkeit i.d.R. 6 km/h

HMV-Nr. 18.50.04.0



Elektro-Rollstuhl Außenbereich

Der Stabile

Dieser E-Rollstuhl ist für die Nutzung im Freien konzipiert. Die Antriebsräder sind meist vorne. Die Geschwindigkeitsregelung erfolgt über eine elektronische Steuerung, welche die über einen Joystick eingegebenen Befehle umsetzt.

Der Rollstuhl ist individuell anpassbar. Er ist vorrangig geeignet für Personen mit ausgeprägten Funktionsstörungen und geringer Kraft, die keinen manuellen Rollstuhl selbständig antreiben können. Die Fahreigenschaften können mittels Programmierung an das jeweilige Nutzerverhalten angepasst werden.

- leichtes Überwinden von Hindernissen (z.B. Bordsteinkanten)
- aktive und passive Beleuchtung
- Benutzergewicht max. 150 kg
- Reichweite bis zu 70 km
- Geschwindigkeit 6 bis 15 km/h

HMV-Nr. 18.50.04.1





Schub- und Bremshilfe

Schieben und Bremsen leicht gemacht

Rollstuhl-Schubgeräte werden am Rollstuhl befestigt. Über eigene Antriebsräder treiben sie manuelle Rollstühle an und bremsen diese bei Gefälle wirksam ab. Rollstuhl-Schubgeräte werden durch die Begleitperson gelenkt. Die Steuerung der Geschwindigkeit und der Fahrtrichtung erfolgt in der Regel über eine an den Schiebegriffen angebrachte Bedieneinheit. Diese Geräte ermöglichen es, handbetriebene Rollstühle mit einem elektrischen Antrieb auszustatten, ohne nennenswerte Änderungen am Rollstuhl vornehmen zu müssen. Die Vorteile des handbetriebenen Rollstuhls bleiben dabei erhalten.

HMV-Nr. 18.99.04.1

Zusatzantrieb

Abnehmbarer Zusatzantrieb

Zusatzantriebe werden an handbetriebenen Rollstühlen befestigt. Mittels batteriegetriebener Motoren, die in die Radnaben der Antriebsräder des Rollstuhls integriert sind, wird der Rollstuhl angetrieben. Die Steuerung erfolgt durch einen Joystick. Der Antrieb kann ausgekuppelt werden, wodurch ein Fortbewegen mittels Greifreifen möglich ist. Die Steuerung und die Batterien können vom Rollstuhl entfernt werden. Die Antriebsräder sind in der Regel mit Steckachsen versehen und können gegen Standardräder mit Greifreifen ausgetauscht werden.

HMV-Nr. 18.99.05.1



Zusatzantrieb restkraftunterstützend

Kraft, die aus den Rädern kommt

Motorische restkraftverstärkende Greifreifenantriebe ermöglichen Personen mit Behinderung, die aufgrund eines eingeschränkten Greifvermögens oder einer reduzierten Arm-/Oberkörperkraft einen herkömmlichen Greifreifenrollstuhl nicht bedienen können, die Fortbewegung mit einem Rollstuhl. Über einen Greifreifensensor wird der motorische Antrieb gesteuert. Die Unterstützung ist sowohl während des Antreibens wie auch beim Abbremsen des Rollstuhles wirksam. Räder und integrierte Antriebseinheit können abgenommen werden.

HMV-Nr. 18.99.08.1



Mobile Treppensteiger

Zum Überwinden von Treppen – mit Hilfsperson

Mobile Treppensteiger passen an nahezu alle manuellen Rollstühle. Die Verbindung erfolgt mittels eines Adapters. Mit einer eingewiesenen Hilfsperson können Treppen aller Art (auch sehr enge oder gewendelte Treppen) mit dem Rollstuhl überwunden werden. Nach Überwinden der Treppe wird der mobile Treppensteiger vom Rollstuhl abgekoppelt und der Rollstuhl ist wieder wie gewohnt nutzbar.

- Kapazität mit einer Batterieladung bis zu 300 Stufen
- Gesamtgewicht max. 180 kg (Rollstuhl, Treppensteiger, Rollstuhlfahrer)
- zum Transport zerlegbar (z.B. im Auto)
- auch mit integrierter Sitzeinheit ohne Rollstuhl erhältlich

HMV-Nr. 18.65.01.1



Abweichungen, Irrtümer und Änderungen sind möglich. Stand: Mai 2016

Rollstuhlrampen

Barrierefreiheit schaffen

Rampen helfen, Barrieren, wie Stufen und Absätze, zu überwinden. Man unterscheidet zwischen Flächen- und Schienenrampen. Mobile Rollstuhlfahrer bevorzugen in der Regel Schienenrampen, da diese leichter und besser im Auto zu verstauen sind. Flächenrampen können auch von Rollator-Fahrern genutzt werden.

Folgende Parameter sind für die richtige Auswahl wichtig:

- Hilfsperson vorhanden ja/nein
- fest montiert oder mobil
- für Treppe, Absatz, Bordstein oder Schwelle
- zu überwindende Höhe

- Tragkraft der Rampe sollte über 250 kg liegen
- Länge und Gewicht nach Bedarf und Bauart

HMV-Nr. 22.50.01.0

Lassen Sie sich im Sanitätsfachgeschäft beraten.



SCOOTER

SCOOTER

Scooter

Mobilität erfahren

Scooter sind Fahrzeuge mit einem offenen Fahrersitz. Die Antriebsmotoren, Batterien und die Steuerlektronik sind in der Regel unterhalb des seitlich schwenkbaren Fahrersitzes angeordnet.

Die Geschwindigkeitsregelung erfolgt über einen Gasdrehgriff bzw. über entsprechende Stellhebel. Scooter ermöglichen dem Benutzer, mobil zu sein und einen großen Aktionsradius zu erhalten. Einkaufen, Freunde besuchen oder ins Grüne fahren ohne fremde Hilfe.

- Benutzergewicht max. 140 kg
- nur im Außenbereich einsetzbar

HMV-Nr. 18.51.05.1



BAD & WC



Badewannenlifter

Sicherheit beim Baden

Der akkubetriebene Badewannenlifter erleichtert Personen mit erheblichen Funktionseinschränkungen der oberen oder unteren Extremitäten das selbstständige Ein- und Aussteigen in bzw. aus der Badewanne. Weiterhin kann das Übersetzen von außen mittels zusätzlicher Übersetz- und Drehhilfe erleichtert werden. Für Pflegekräfte ist die Arbeit mit einem Badewannenlifter rückschonend. Der Badewannenlifter kann mit wenigen Handgriffen aus der Badewanne genommen werden, so dass eine normale Benutzung der Wanne möglich ist.

- Benutzergewicht max. 170 kg
- Rückenlehne absenkbar und abnehmbar
- schwimmfähige Handsteuerung

HMV-Nr. 04.40.01.0



Badewannenbrett

Komfort und Sicherheit

Badewannenbretter werden auf den Badewannenrand aufgelegt und bieten eine Sitzmöglichkeit für die Körperpflege in der Wanne. Ein Haltegriff und die gute Fixiermöglichkeit erhöhen die Sicherheit beim Ein- und Aussteigen.

- Belastung max. 150 kg

HMV-Nr. 04.40.02.0



Badewannensitz mit Rückenlehne

Macht das Baden bequem und sicher

Der Badewannensitz bietet eine Sitzfläche auf halber Wannentiefe. Dies erleichtert Personen mit eingeschränkter Mobilität, aber noch ausreichender Sitzfähigkeit, die Ganzkörperreinigung. Der Sitz wird in die Badewanne eingehängt.

- Breite einstellbar
- Gewicht ca. 3 kg
- Belastung max. 120 kg
- auch ohne Rückenlehne erhältlich
- mit oder ohne Hygieneausschnitt

HMV-Nr. 04.40.02.2



Badewannendrehsitz

Einfaches Übersetzen der Beine

Drehbare Badewannensitze mit Rückenlehne ermöglichen Patienten mit eingeschränkter Mobilität, aber noch ausreichender Sitzfähigkeit, annähernd auf der Höhe des Wannenrandes die Ganzkörperreinigung. Die Sitzfläche befindet sich in Höhe des Wannenrandes und ist drehbar, um das Hinsetzen, Aufstehen und Überschwenken der Beine zu erleichtern. Die Rückenlehne gewährleistet eine sichere Abstützung.

- Breite einstellbar
- Belastung max. 130 kg
- mit oder ohne Hygieneausschnitt

HMV-Nr. 04.40.02.3



Duschklappsitz

Platzsparend



Ein Duschklappsitz bietet Personen mit beeinträchtigter Stehfähigkeit eine Sitzmöglichkeit im Bereich der Dusche. Der Duschklappsitz wird an der Wand befestigt und kann hochgeklappt werden, wenn er nicht benötigt wird.

- Sitzhöhe montierbar ca. 45 - 55 cm
- höhenverstellbare Stützbeine

- Belastung max. 130 kg
- mit oder ohne Hygieneausschnitt

HMV-Nr. 04.40.03.0

Duschhocker Standard

Leicht und platzsparend

Ein Duschhocker bietet für Personen mit beeinträchtigter Stehfähigkeit eine Sitzmöglichkeit im Bereich der Dusche.

- sicherer Stand durch GummifüÙe
- höhenverstellbar
- leicht zu reinigen
- Belastung ca. 100 - 150 kg
- mit und ohne Hygieneausschnitt



Duschhocker

Sicherheit beim Duschen

Der Duschhocker mit Armlehnen bietet Personen mit beeinträchtigter Stehfähigkeit eine Sitzmöglichkeit mit seitlichem Halt im Bereich der Dusche. Die Armlehnen bieten zusätzliche Sicherheit beim Hinsetzen und Aufstehen.

- höhenverstellbar
- Gewicht ca. 3 - 4 kg
- Belastung 120 - 160 kg
- mit und ohne Hygieneausschnitt

HMV-Nr. 04.40.03.1



Duschstuhl

Mit Arm- und Rückenlehne

Ein Duschstuhl bietet Personen mit beeinträchtigter Stehfähigkeit eine Sitzmöglichkeit im Bereich der Dusche. Die Armlehnen erleichtern das Aufstehen und das Hinsetzen. Der Duschstuhl hat immer eine Rückenlehne.

- höhenverstellbar
- Gewicht ca. 3,5 kg
- Belastung max. 130 kg
- mit oder ohne Hygieneausschnitt

HMV-Nr. 04.40.03.2



Dusch-Toilettenrollstuhl

Flexibel einsetzbar

Duschrollstühle mit Greifreifen besitzen einen korrosionsbeständigen Rohrrahmen mit Schiebepumpe oder Griffen, zwei große Räder mit Greifreifen hinten und zwei kleine Lenkräder vorn. Die Armlehnen lassen sich abnehmen, abklappen oder absenken. Die entsprechend der Unterschenkelhöhe einstellbaren Fußstützen sind abnehmbar bzw. wegklappbar. Die Rückenlehne und der Sitz ermöglichen den ungehinderten Abfluss des Duschwassers. Teilweise ist eine Ausstattung mit einer Toiletteneinrichtung möglich. Variante auch mit 4 kleinen Rädern als Dusch-Schieberollstuhl möglich. Dusch-Toilettenrollstühle sind auch mit Sitzkantung und Kopfstütze erhältlich.

- Belastung max. 130 kg

HMV-Nr. 18.46.03.0



Toilettensitzerhöhung

Leichtes Aufstehen und Hinsetzen

Toilettensitzerhöhungen ermöglichen eine erhöhte Sitzposition auf dem WC. Sie werden auf dem WC-Becken mit Halteklammern fixiert. Gummipoppen auf der Unterseite verhindern ein Verrutschen. Die Toilettensitzerhöhung gibt es mit und ohne Deckel.

- Belastung max. 225 kg

HMV-Nr. ohne Deckel 33.40.01.0

HMV-Nr. mit Deckel 33.40.01.0



Toilettensitzerhöhung mit Deckel und Armlehnen

Mehrfach verstellbar

Toilettensitzerhöhungen ermöglichen eine erhöhte Sitzposition auf dem WC. Sie haben an der Unterseite eine Vorrichtung, die eine Fixierung auf dem WC-Becken ermöglicht. Im oberen Bereich befindet sich eine Toilettenbrille oder eine der Form einer Toilettenbrille nachempfundene Auflagefläche. Die Fixierung auf der Toilette erfolgt durch Verschrauben mit dem Toilettenbecken oder andere sichere Befestigungstechniken. Durch die seitlich angebrachten Armlehnen wird das Hinsetzen bzw. Aufstehen erleichtert und ein evtl. zusätzlicher Handgriff entbehrlich. Diese Produkte sind in der Höhe und Sitzneigung an den jeweiligen Nutzer anpassbar.

- Belastung max. 150 kg

- in 3 Höhen einstellbar (z.B. 6 cm/10 cm/15 cm)

HMV-Nr. 33.40.01.3



Toilettenstuhl feststehend

Einfache Handhabung

Feststehende Toilettenstühle bestehen aus einem Metall- oder Kunststoffrahmen mit vier Standfüßen. Die Sitzfläche besteht aus einer wasserfesten Platte mit Öffnung, unter der ein Toiletteneimer eingeschoben werden kann. Zur Abdeckung der Toilettenöffnung ist eine stabile, gepolsterte und wasserabweisende Auflage vorhanden.

- höhenverstellbar

- Belastung max. 130 kg

HMV-Nr. 33.40.04.0



Toilettenstuhl fahrbar

Komfortabel und sicher

Toilettenrollstühle bestehen aus einem Rohrrahmen mit Schiebepumpe oder Schiebegriffen. 4 Schwenkrollen erlauben ein Drehen des Rollstuhles auf der Stelle. Die Seitenteile/Armlehnen sind abnehmbar und/oder abklappbar, womit ein seitliches Umsetzen ermöglicht wird. Die Sitzfläche weist eine Toilettenöffnung auf, unter der ein Toiletteneimer mit Deckel eingeschoben werden kann. Zur Abdeckung der Toilettenbrille ist eine fest gepolsterte Auflage vorhanden. Toilettenrollstühle können über handelsübliche WC-Becken geschoben werden.

- max. Belastung 135 kg

- Feststellbremse an 2 Rollen

HMV-Nr. 18.46.02.0



Toilettenstuhl fahrbar XXL

Besonders stabil

- extra große und weiche Sitzfläche und Rückenlehne

- Sitzbreite ca. 56 cm

- belastbar bis 200 kg



Sicherheitsgriffe

Haltegriffe im Bad und WC geben Personen, deren Standsicherheit und Motorik eingeschränkt ist, Sicherheit bei der Körperpflege und dem Toilettengang. Sie können überall da angebracht werden, wo Unterstützung benötigt wird. Zum Beispiel in der Dusche, an der Badewanne, neben der Toilette oder am Waschbecken.



Wandhaltegriff mobil

Beim mobilen Haltegriff erfolgt die Befestigung mittels Saugvakuum, ohne Bohren und Werkzeug. Dadurch kann der Griff schnell und einfach an der gewünschten Stelle angebracht werden. Es gibt Wandhaltegriffe in fester Länge oder teleskopierbar.



Wandhaltegriff fest

Diese Wandhaltegriffe werden mit Schrauben fest an die Wand montiert. Die Montage muss durch einen Fachmann erfolgen. Es gibt den Wandhaltegriff aus Edelstahl oder Kunststoff, in verschiedenen Längen und in Winkelform.



- rutschfester Griff
- leicht zu reinigen

Badewannengriff

Der Haltegriff bietet Sicherheit beim Ein- und Aussteigen in bzw. aus der Badewanne. Er wird ohne Bohren und ohne Werkzeug an der Badewanne angebracht und ist problemlos abnehmbar. Für alle handelsüblichen Badewannen geeignet.



- senkrechte Belastung bis max. 130 kg

HMV-Nr. 04.40.05.0

Stütz-Klappgriff

Stützgriffe an Waschbecken und Toiletten erleichtern bzw. unterstützen das selbständige Hinsetzen, Aufstehen und Benutzen des Waschbeckens und der Toilette. Zum Transfer von Personen vom Rollstuhl auf die Toilette kann der Griff weggeklappt werden.



HMV-Nr. 04.40.05.1



DEKUBITUS-PROPHYLAXE

Sitzkissen viscoelastisch

Ergonomischer Sitzkomfort

Viscoelastische Schaumstoffe verändern ihre Härte bei Temperatureinwirkung und passen sich so dem Körper an, was eine gleichmäßigere Druckverteilung zur Folge hat. Druckempfindliche Körperstellen werden dadurch entlastet.

- zur Dekubitusprophylaxe und Therapie bis Grad 2 (nach EPUAP)

HMV-Nr. 11.39.01.1



Fersenschoner

Zur lokalen Druckentlastung

Fußschutz aus synthetischem Fell oder Naturfell. Schützt die Fersen vor Druckstellen und Wundliegen. Band zur Fixierung.



Sitzkissen PU-Zellen, luftgefüllt

Extreme Druckentlastung

Miteinander verbundene Luftzellen ermöglichen eine optimale Druckverteilung und vermeiden so Druckstellen auch bei längerem Sitzen. Die gute Belüftung fördert ein angenehmes Sitzklima.

- mit Bezug
- belastbar bis 150 kg
- zur Dekubitusprophylaxe und Therapie bis Grad 3 (nach EPUAP)

HMV-Nr. 11.39.03.1



Würfelmattatze

Druckverteilung durch Würfelstruktur

Druckverteilung durch flexible Würfeloberfläche. Die offene Struktur ermöglicht eine gute Luftzirkulation.

- mit Bezug
- Dekubitusprophylaxe und Therapie bis Grad 2 (nach EPUAP)

HMV-Nr. 11.29.05.1



Weichlagerung

Optimale Druckverteilung

Der mehrschichtige Schaumstoffaufbau und die Strukturierung verhindern ein tiefes Einsinken bei optimaler Druckentlastung.

- belastbar bis 180 kg Benutzergewicht
- zur Therapie bis Dekubitus Grad 3 (nach EPUAP)
- mit Bezug

HMV-Nr. 11.29.05.2



Dekubitusprophylaxe

Um Dekubitus (Wundliegen) vorzubeugen, müssen bettlägerige oder dauerhaft sitzende Patienten mit druckverteilenden Systemen versorgt werden. Die Produktauswahl ist vom Gefährdungs- bzw. Schweregrad abhängig. Die Beurteilung darf nur geschultes Fachpersonal durchführen. Die Einteilung erfolgt nach EPUAP-Leitlinien (European Pressure Ulcer Advisory Panel).

Sitzen:

- Sitzkissen aus Schaumstoff oder mit Gelfüllung
- Gel-/Schaumstoffkombination
- Luft-/Schaumstoffkombination
- Luftsysteme

Liegen:

- Würfelmattatzen
- Weichlagerungssysteme
- Wechseldrucksysteme

Punktueller Entlastung:

- Fersenschutz
- Ellenbogenschutz
- Lagerungskissen in verschiedenen Formen zur Freilagerung



Wechseldrucksystem

Hochwirksame Druckentlastung

Das hochzellige Wechseldrucksystem mit Aggregat sorgt durch Be- und Entlüftung der einzelnen Zellen für eine optimale Durchblutung der betroffenen Körperregionen. Die Druckeinstellung wird dem Patientengewicht angepasst. Ein Schutzbezug sorgt für hohen Patientenkomfort.

- Benutzergewicht bis zu 150 kg
- Therapie bis Dekubitus Grad 4 (nach EPUAP)

HMV-Nr. 11.29.08.3



PFLEGE BETTEN

Pflegebett elektrisch verstellbar

Benutzerfreundliche Bedienung

Pflegebett mit 4-fach geteilter Liegefläche. Elektrisch betriebene Pflegebetten bieten eine komfortable Lösung für die Pflege von kranken, pflegebedürftigen, gebrechlichen oder behinderten Menschen. Durch die leicht zu bedienenden Verstellmöglichkeiten wird das Pflegepersonal entlastet und dem Patienten das Aufsitzen und Aufstehen erleichtert. Zubehör wie Holzseitengitter und Aufrichter erhöhen die Sicherheit.

- Belastung max. 150 kg
- höhenverstellbar

HMV-Nr. 19.40.01.3



Einlegerahmen

Bett-im-Bett-System

Elektrisch verstellbarer Einlegerahmen mit 4-fach geteilter Liegefläche. Kann meist in handelsübliche Betten eingesetzt werden. Anbringen eines Aufrichters ist möglich.

- Gesamthöhe einstellbar von ca. 40 - 80 cm

HMV-Nr. 19.40.03.0



Beistelltisch

Variabel und vielseitig

Der mit 4 Rollen fahrbare Beistelltisch ist in der Höhe und im Tischwinkel verstellbar.

- Höheneinstellung von ca. 75 - 110 cm
- 2 Rollen feststellbar
- separate Abstellfläche für Getränke und Essen

HMV-Nr. 50.45.04.0





TRANSFER-SYSTEME

Umsetz- und Aufstehhilfe elektrisch

Mobile Unterstützung

Umsetz- und Aufstehhilfen sind fahrbare Hilfsmittel, mit denen der Patient transportiert bzw. umgesetzt werden kann. Der elektrisch betriebene Hubarm und das Patientenaufnahmesystem sind für einen stehenden Transport vorgesehen und mit Haltegriffen für den Patienten ausgestattet. Geeignet für Personen mit Restmobilität. Der Vorgang des Aufrichtens erfolgt besonders schonend. Die Bewegungen des Patienten werden optimal durch den Lifter unterstützt.

- Belastung max. 150 kg
- Gewicht ca. 45 kg
- Notabsenkung möglich

HMV-Nr. 22.29.01.1



Patientenlifter elektrisch

Unterstützt auch die Pflegekräfte

Fahrbare Lifter bestehen aus einem Fahrgestell und einem Hubarm, der sich in der Regel über ein elektrisches System bedienen lässt. Das Fahr- bzw. Untergestell ist mit verstellbarem (spreizbarem) Fußteil konstruiert. Die Aufnahme des Patienten erfolgt durch verschiedene Gurtsysteme. Bei den Liftern besteht die Möglichkeit, den Patienten auch vom Boden aufzuheben (z.B. nach einem Sturz).

Die Nutzung des Hilfsmittels ist an die Mithilfe einer Hilfsperson gebunden.

HMV-Nr. 22.40.01.0





MEDIZIN- TECHNIK

Sauerstoffkonzentrator stationär

Zuverlässige Sauerstoffversorgung

Sauerstoffkonzentratoren produzieren hochkonzentrierten Sauerstoff aus der Umgebungsluft. Der Durchfluss der Sauerstoffmenge ist individuell einstellbar. Der Betrieb erfolgt mit Strom.

HMV-Nr. 14.24.04.0



Sauerstoffgerät mobil

Sauerstoff für unterwegs

Der Sauerstoff wird mit einem elektronisch gesteuerten Sauerstoff-Sparsystem aus einer kleinen Druckflasche entnommen und beim Einatmen in idealer Menge an den Benutzer abgegeben.
Zubehör: Transport-Caddy oder Tragetasche

HMV-Nr. 14.24.05.4



Inhalationsgerät

Tiefeninhalation

Geeignet für die Therapie der unteren Atemwege. Es können Medikamente oder Solelösungen inhaliert werden. Für Kinder gibt es speziell konzipierte Geräte.

HMV-Nr. 14.24.01.0

Absauggerät

Wirksame Absaugung

Das Gerät wird in erster Linie zur Bronchial- und Oralhygiene verwendet. Die Pumpe sorgt für eine wirksame Absaugung von Sekret und eine effektive Infektionskontrolle. Netzabhängig oder mit Akkubetrieb möglich.

HMV-Nr. 01.24.02.1



Ultraschallvernebler

Hygienische Langzeitbefeuchtung

Ein Ultraschallvernebler erzeugt feinen Nebel durch Zerstäubung von Flüssigkeiten. Ideal, wenn es um hygienische Langzeitbefeuchtung geht. Mit sterilen Systemen und dem Einsatz von Sterilwasser ist eine effektive Pneumonie-Prophylaxe möglich.

Für die ambulante private Pflege von Patienten mit Pflegestufe.

ZUM VERBRAUCH BESTIMMTE PFLEGEHILFSMITTEL (PG 54)

Erstattungsfähig nach Genehmigung durch die Pflegekasse.

Anträge zur Kostenübernahme erhalten Sie auch in Ihrem Sanitätshaus.



Bettschutzeinlage
Einmalgebrauch
HMV-Nr. 54.45.01.0



Fingerlinge
HMV-Nr. 54.99.01.0



Einmalhandschuhe
HMV-Nr. 54.99.01.1



Mundschutz
HMV-Nr. 54.99.01.2



Schutzschürze
Einmalgebrauch
HMV-Nr. 54.99.01.3



**Hände-
desinfektionsmittel**
HMV-Nr. 54.99.02.0



**Flächen-
desinfektionsmittel**
HMV-Nr. 54.99.02.0

PFLEGEHILFSMITTEL ZUR KÖRPERPFLEGE/KÖRPERHYGIENE (PG 51)

Mit/Ohne Zuzahlung



Bettschutzeinlage
wiederverwendbar
HMV-Nr. 51.40.01.4



Bidet



Waschhandschuh
Einmalgebrauch



Körperpflegeschaum
Hautschutzcreme



Kopfwaschwanne



Duschschutz



Trinkbecher
Schnabeltasse



Hüftschutzhose



Sitzring



Rollator-Schirm



Haftpuffer

HMV-Nr. 10.99.01.1



Greifzange

HMV-Nr. 02.40.04.1



Therapietisch

HMV-Nr. 18.99.99.0



**Seitenlagerungs-
kissen**

HMV-Nr. 11.11.05



Strumpfanzieher

HMV-Nr. 02.40.01.2



Drehscheibe

HMV-Nr. 22.29.01.0



Gleitmatte

HMV-Nr. 22.29.01.2

LEICHTER LEBEN. **IHR SANITÄTSHAUS** HILFT IHNEN DABEI.

